

## Orientierung / Nachreifung / Berufsvorbereitung

### Produktionsschule PS:fit

<b>Zielgruppen</b>	Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 22 Jahren, die einen erhöhten Bedarf an begleitender Unterstützung beim Übergang von der Schule zum Beruf bzw. einer weiteren Ausbildung haben, und deren Berufswunsch zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht klar ist.
<b>Zugang</b>	Offener Zugang bzw. über Jugendcoaching
<b>Eintritt</b>	Laufend, schrittweise Andockung bis hin zur verbindlichen Teilnahme
<b>Kapazitäten</b>	6 Plätze
<b>Beschreibung</b>	Die PS:fit ist als niederschwelliges Vormodul der regulären Produktionsschule gedacht. Im Mittelpunkt steht die Beratung, Begleitung und Beschäftigung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit dem Ziel der Wiedergewöhnung an eine Tagesstruktur, sowie auch die Heranführung an die Produktionsschule als möglichen nächsten Ausbildungsschritt (oder höherschwelligere Ausbildungsformen).
<b>Leistungen</b>	Durch den Aufbau der PS:fit - diverse Module (Kreativ-, Koch- und Wissenswerkstatt, sportpädagogische Trainingsinhalte, Outdoor-Aktivitäten, Workshops) und gezieltes Coaching (Einzel- und Gruppencoaching, aufsuchende und begleitende Sozialarbeit) werden die Jugendlichen bei ihren Entwicklungsschritten gefordert und gefördert. Der stufenweise Auf- und Ausbau ihrer Anwesenheit, der Umgang mit ihren Multiproblemlagen, das Trainieren ihrer Arbeitstugenden, die Unterstützung beim Erwerb fehlender Kompetenzen (Social Skills und Soft Skills), etc. stellen dabei die Teilziele bei der Vorbereitung auf eine reguläre Teilnahme in den Produktionsschulen dar.
<b>Besonderheiten</b>	Aufgrund der ganztägigen Öffnungszeiten haben die Jugendlichen die Möglichkeit, individuell ihre Anwesenheit zu planen. Jene Jugendlichen, die Schwierigkeiten mit einem geregelten Alltag, vor allem mit dem morgendlichen Aufstehen, haben, bekommen so die Option, trotzdem am Projekt teilzunehmen. Die Teilnehmer/innen müssen sich im Vorhinein nicht persönlich anmelden, sondern können täglich in der PS:fit vorbeikommen.
<b>Förderdauer</b>	Bis zu 1 Jahr
<b>Stundenausmaß</b>	Bis zu 15 Stunden pro Woche
<b>Finanzielle Ansprüche</b>	Aufwandsentschädigung in Form eines Taschengeldes von € 2,-/Std.; Übernahme der Fahrtkosten
<b>Ziele</b>	Das Hauptziel ist die Jugendlichen auf den Übertritt in die reguläre Produktionsschule vorzubereiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierung in Bezug auf Stabilität und Zuverlässigkeit</li> <li>• Förderung der körperlichen und psychischen Gesundheit</li> <li>• Entwicklung von biografischen Perspektiven</li> <li>• Perspektiven-Plan zur beruflichen Orientierung</li> <li>• Eingewöhnung in eine Tagesstruktur</li> <li>• Steigerung der wöchentlichen Anwesenheitszeit</li> <li>• Verbesserung der Eigenverantwortung</li> <li>• Förderung bestehender Fähigkeiten</li> <li>• Stärkung des Selbstvertrauens</li> <li>• Steigerung der sozialen Kompetenzen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Training der kognitiven Fähigkeit und Ausbau der Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen)</li> </ul>
<b>Träger</b>	Pro Mente Salzburg Gem. Ges. f. Arbeitsrehab. m.b.H.
<b>Fördergeber</b>	Sozialministeriumservice
<b>Standorte</b>	Salzburg Stadt
<b>Kontakt</b>	<a href="#">Link zum Projekt</a> <a href="#">Link zum Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA)</a>